Baden-Württemberg

Zusammenarbeit im Portal

[15.12.2009] Eine Informationsplattform zum Thema interkommunale Zusammenarbeit steht ab sofort den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zur Verfügung. Durch die Förderung von Kooperationen soll die Lebensqualität im ländlichen Raum nachhaltig sichergestellt werden.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg sowie der baden-württembergische Städte- und der baden-württembergische Gemeindetag haben ein gemeinsames Portal zur interkommunalen Zusammenarbeit gestartet. Die Plattform ist nur Kommunen in Baden-Württemberg zugänglich und bietet Informationen und Veröffentlichungen zum Thema, etwa zu rechtlichen Rahmenbedingungen oder aktuellen Studien. Darüber hinaus sind in der Datenbank „IKZ in der Praxis“ Beispiele für bestehende Kooperationen im Ländle zu finden. Wie das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg mitteilt, werden die Inhalte der Website von Kommunen für Kommunen bereitgestellt, was eine echte Praktikabilität garantiere. Minister Peter Hauk erklärte: „Interkommunale Zusammenarbeit ist ein wichtiges Zukunftsthema. Durch erfolgreiche Kooperationen können bestehende Dienstleistungen der öffentlichen Hand für die Bürgerinnen und Bürger des Landes effizient gesteuert und weiterentwickelt werden.“ Neben der Sicherung bestehender Dienst- und Infrastrukturleistungen könnten mithilfe eines gemeinsamen Engagements auch Projekte wie etwa der Breitband-Ausbau in Angriff genommen werden.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Portale, Interkommunale Zusammenarbeit, Baden-Württemberg, Peter Hauk